

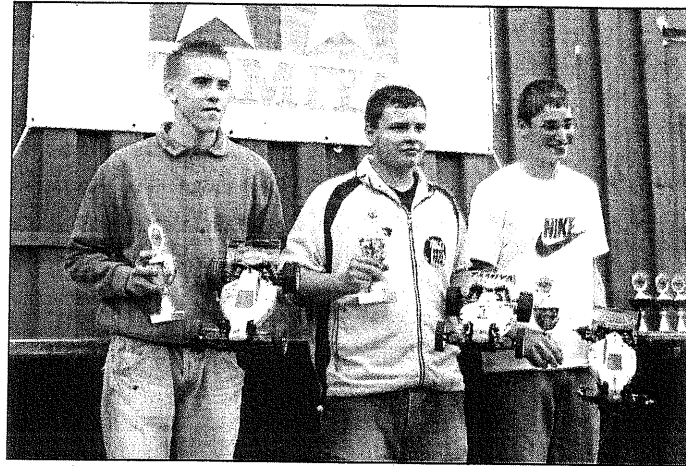
Rennsport in Miniatur

Lauf zur Meisterschaft Tamiya-Cup der Modellbauer

Wächtersbach (dl). Erstmals richtete der Modellbausportclub (MBSC) Wächtersbach, einen Wertungslauf zur Deutschen Meisterschaft (Tamiya Euro-Cup 2007/08) für mit Elektromotor betriebenen Modellbau-Fahrzeuge aus. Dafür wurde die 2003 eröffnete Rennstrecke auf der langen Geraden mit einer Schikane modifiziert, um für die vergleichsweise schwächeren Elektroautos optimale Bedingungen zu schaffen. Die Strecke ist ursprünglich für Autos mit Benzinmotor ausgelegt.

Wie der stellvertretende Vorsitzende des MBSC, Achim Tobiasch, fachkundig erklärte, war die Schikane notwendig geworden, weil die Elektroautos sonst auf der langen Geraden „verhungert“ wären. Die Benzinmotoren haben das größere Drehmoment, um auf der Geraden noch einmal kräftig an Geschwindigkeit zuzulegen. Außerdem reizte natürlich auch die fahrerische Herausforderung. Nachteil der geänderten Streckenführung waren eine ganze Reihe von Unfällen. Dabei hat es drei Autos regelrecht zerlegt.

In der Klasse der „Euro-Fighter“ mit Zweirad-Antrieb konn-



Die Siegerehrung in der Euro-Fighter-Wertung, von links: Christian Johne, Markus Noll und Michael Maurer. (Foto: Löchl)

te der in der Meisterschaft bisherführende Markus Noll in Wächtersbach seinen Vorsprung mit einem Start-Ziel-Sieg weiter ausbauen. Die Plätze zwei und drei lagen in den drei Wertungsläufen dicht dahinter, konnten aber den führenden Noll zu keiner Zeit gefährden. Noch zwei Renn-tage finden in Wiesbaden und in Lahntal statt, bevor es im August nach Sonneberg in Thüringen zum Finale geht.

Bei den mit Vierrad angetriebenen Autos (4 WD) wurden drei weitere Klassen gefahren,

die sich lediglich durch ein anderes Chassis unterscheiden. Es wurde differenziert nach „Top-Stock“, „Euro-GT“, und für Fahrer älter als 35 Jahre gab es die Gentlemen-Klasse, die ein dem „Top-Stock“ vergleichbares Chassis vorschreibt. Die Fahrzeuge mit einem M-Chassis haben Frontantrieb, was derzeit fahrerisch noch eine besondere Herausforderung darstellt, deswegen war hier auch nur ein Fahrer am Start.

Der MBSC möchte, wie Achim Tobiasch ausführte, die

Elektroautos in Wächtersbach öfters an den Start bringen. Mit einem Anschaffungspreis von unter 200 Euro (inklusive Fernbedienung) sind diese Fahrzeuge erheblich günstiger als die mit Benzinmotor und auch für Jugendliche erschwinglich. Sollte es gelingen, Schüler und junge Leute für diesen Sport zu gewinnen, gäbe es auch weniger Nachwuchssorgen beim MBSC. Der Verein denkt darüber nach, vereinseigene Fahrzeuge anzuschaffen und gegen geringe Gebühren an Wochenenden zur Verfügung zu stellen.

Die Sieger

Euro-Fighter-2WD Stock

1. Markus Noll, 2. Michael Maurer, 3. Christian Johne

Top-Stock-4WD

1. Steffen Still, 2. Michael Maurer, 3. Florian Schimm

Euro-GT-4WD

1. Patrick Kemmer, 2. Florian Kemmer, 3. Rudolf Kübler

Gentlemen 4WD

1. Oliver Hoog, 2. Martin Bollenbacher, 3. Markus Mayer

M-Chassis 2WD

Florian Kemmer